

Online-Seminarreihe

Kolping Familienzeit

Tipps & Tricks für (neue) Familiennetzwerke

www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe



Kaffee, Kind und Kurzeweile

(Kolpingfamilie Ettenheim, Kolpingwerk Diözesanverband Freiburg)

Beschreibung – Was ist eure gemeinsame Aktivität?	<i>Kurze Inhaltsbeschreibung in Sätzen</i> Einmal im Monat bietet die Kolpingsfamilien Ettenheim am Samstag von 15:00-ca. 18:00 Uhr „Kaffee, Kind und Kurzeweile“ im Pfarrzentrum an. Das Angebot ist offen und ohne Anmeldung: Es kann jeder kommen, der will. Zielgruppe ist: „mit Kindern“ – das heißt, es wird auch mal lauter. Angeboten wird Kaffee, andere aus der Kolpingsfamilie steuern Kuchen bei, für die Kinder gibt es ein kleines Bastelangebot und Spielgeräte, wie Ball oder Springseile.
„Ablaufplan“: Wie sieht der Ablauf eines Treffens normalerweise aus?	<i>Was passiert im Einzelnen? Wie lange dauert das pro „Programmpunkt“ ca.?</i> <ul style="list-style-type: none"> • 1-2 Personen treffen sich schon gegen 14:00 Uhr für Vorbereitung (Tische, Stühle, Bastelsachen, ... - Grundstamm) • Kaffee & Kuchen stehen auf den Tischen • Ca. 15:00 Uhr: Leute trudeln ein, werden von Orgaleuten begrüßt • Es wird erklärt, was es zum Basteln gibt • Dann beginnt Bastelangebot (Kinder dürfen auch basteln, was sie spontan wollen) • Wer mag, geht spielen (z.B. auch draußen) • Gegen 17:00 Uhr läuft es langsam aus – gemeinsam aufräumen und Geschirr spülen
Wer ist die Zielgruppe ?	<i>Wer soll erreicht werden?</i> Erwachsene mit Kindern – (Teil)Familien-Nachmittag
Wer wird erreicht?	<i>Und wer wird erreicht? Wer kommt?</i> Es kommen viel Mamas mit Kindern, auch immer wieder Großeltern mit den Enkelkindern. Es gibt einen regelmäßigen Stamm, hat sich zu einem „Kolping-Treff“ entwickelt, zu dem auch Mitglieder ohne Kinderanhang kommen. Auch Nicht-Mitglieder sind immer wieder zu Gast.
Wie viele Menschen (Kinder, Erwachsene, Jugendliche) nehmen an einem Treffen ca. teil?	Ca. 5 Familien sind es eigentlich immer, ein harter Kern hat sich recht schnell herauskristallisiert. 15-20 Personen sind meistens da. Wie werden die Teilnehmerzahlen geplant? Eigentlich gar nicht. Im Schnitt werden zwei Kuchen gebacken. „Der Stamm“ ist in einer WhatsApp-Gruppe und meldet sich an bzw. ab, aber für andere ist keine Anmeldepflicht.
Gibt es eine Empfehlung , für wie viele Leute das gut funktioniert?	
Termine: Wie oft trefft ihr euch?	Einmal im Monat. Wenn der Saal nicht verfügbar ist, können auch mal 4-6 Wochen zwischen den Terminen liegen.
Welche Tage ?	Samstag
Welche Uhrzeiten ? Wie lange dauern die Treffen?	15:00 - ca. 17:00 Uhr – ca. 2 Stunden, manchmal auch ein bisschen länger (Manchmal gibt es „Sonderausgaben“ und es dauert länger: Grillfest im Sommer schließt an, Gottesdienst zum Kolping-Gedenktag zum Abschluss, ...)

Wo trefft ihr euch?	Im Pfarrzentrum. Saal, der verwendet werden darf, ist verhältnismäßig groß. Bei gutem Wetter bzw. im Sommer kann man auch in den Hof gehen.
Welche Anforderungen gibt es an den „Veranstaltungsort“?	Es braucht Platz für die Kinder zum Spielen. (Kleine) Küche für Kaffee und Kuchen und mit einer Ausstattung an Geschirr. Lagermöglichkeit für Bastelmaterialien und Spielgeräte ist praktisch.
Wieviel kostet euch das?	Saal gibt es kostenfrei. Kuchen wird meist gespendet.
Wofür braucht ihr Geld?	Grundstock an Bastelmaterialien (Scheren, Kleber, Papiere, ...) in einer extra Box Kaffee, Milch, Getränke Kuchen – werden gespendet
Woher kommt das Geld?	Spendenkasse ist aufgestellt an den Samstagen – Jeder gibt was er kann und möchte. Außerdem zwischendurch Zuschuss beim Kolping-Erwachsenenbildungswerk Diözesanverband Freiburg beantragt. Das ist keine Veranstaltung die Geld einbringt – das Hauptaugenmerk ist auf Förderung von Gemeinschaft und Familie.
Als ihr angefangen habt: Gab es sowas schon bei euch vor Ort?	Nein, gab es vorher nicht. Zumindest nicht groß beworben. Von Kolping aus gab es lange Jahre Gruppenstunden für Kinder, kam aber zunehmend ins Stocken, v.a. weil es schwierig war, Jugendliche als Gruppenleitungen zu finden. Deshalb auch die Idee, über Kaffee, Kind und Kurzeweile Kinder und Jugendliche mit aufzufangen.
Wer bereitet das vor? Wie viele Leute bereiten vor?	Claudia und noch mindestens eine weitere Person. Für Auf- und Abbau kommen Helfende dazu. Die Organisatoren sind aktuell noch die gleichen, die da angefangen haben.
Woher kommen die Inhalte ?	Bastelangebote: Was Claudia so über den Weg läuft, Ideen von Pinterest. Programm ist auch inspiriert von den Jahreszeiten: Spaziergang im Frühling, Blätter sammeln und verbasteln im Herbst, Kinderspiele im Sommer draußen im Hof, ...
Was ist vor einem Treffen alles zu tun? Könnt ihr hier eine Art „ Aufgabenliste “ im Vorfeld der Treffen schreiben?	<i>Welche Aufgaben stehen vor einem Treffen an?</i> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüssel für den Saal holen • Kuchen backen – Verteilen, wer einen Kuchen bringt • Bastelprogramm bzw. Spielprogramm überlegen – entsprechende Materialien ggf. besorgen • Getränke besorgen • Am Samstag davor: Tische und Stühle stellen, Kaffee kochen, Kuchen vorbereiten, • Am Samstag danach: Tische und Stühle zurück stellen, aufräumen, kehren
Wie lange braucht ihr ca. für die Vorbereitung eines Treffens?	Der Aufwand hält sich sehr in Grenzen – vor allem, wenn man die Teilaufträge (wie z.B. Kuchen backen) an andere Leute verteilt.
Was braucht ihr? Könnt ihr eine Art „ Materialliste “ für die Treffen beschreiben?	<i>Welches Material wird für die Treffen benötigt?</i> <ul style="list-style-type: none"> • Bastelmaterial • Spielgeräte (Ball, Springseil, Straßenmalkreide, ...) • Getränke (Kaffee, Milch, Tee, Kaltgetränke) • Kuchen
Euer TIPP – das sollte man auf alle Fälle beachten, nicht vergessen, bedenken, ...	Es ist gut, mindestens zwei Leute im Orgateam zu haben, besser sogar drei oder vier. Dann kann jeder mal Basteln und Kaffee trinken. Auch steht die Veranstaltung dann nicht gleich auf der Kippe, wenn jemand wegen Krankheit o.ä. ausfällt. Bewerbung über das Pfarrblatt und Gemeinde-Wochenblättle – Termine bekannt machen. Bewerbung auch über WhatsApp-Gruppe (fester Kern und Kolplingleute sind da mit drin). Kinder können ja gerne auch Freunde mitbringen – dann kommen oft auch dazugehörige Eltern mit.

Fragen? Rückmeldungen? Bitte sehr gerne melden bei:

Sabine Liebermann (Bildungsreferentin Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg)

E-Mail: sabine.liebermann@kolping-augsburg.de, Telefon: 0821 3443-134

Informationen zum Schwerpunkt #WeAreFamily – Kolping ist Familie
unter www.kolping-wearefamily.de

Informationen & alle Termine zur Online-Seminarreihe
unter www.kolping-wearefamily.de/online-seminarreihe